

Beschluss FVA 15.10.2018

1. Die zusammenfassenden Erläuterungen der Prüfung und die Beschlussempfehlung des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 des Regiebetriebes Karl-Olga-Haus werden zur Kenntnis genommen.

2. Der Jahresabschluss 2017 wird wie folgt festgestellt:

	Betrag €
Bilanzsumme	9.023.815,77
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	8.493.414,36
das Umlaufvermögen	529.364,25
Rechnungsabgrenzungsposten	1.037,16
davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	5.435.611,16
die Sonderposten	2.435.451,75
die Rückstellungen	283.784,85
die Verbindlichkeiten	868.968,01
Jahresverlust	551.628,40
Summe der Erträge	4.238.988,14
Summe der Aufwendungen	4.790.616,54

3. Der Einlage in die Kapitalrücklage in Höhe von 88.023,02 € wird zugestimmt (Investitionszuschüsse der Zeppelin-Stiftung - im Jahresabschluss 2017 bereits

verbucht, aber noch zu genehmigen).

4. Der Anteil an den Abschreibungen, die aufgrund der von der Zeppelin-Stiftung finanzierten Investitionen entstehen, wird durch eine Auflösung der Kapitalrücklage in gleicher Höhe ausgeglichen. Im Geschäftsjahr 2017 sind dies 188.032,48 €.

5. Der danach verbleibende Fehlbetrag des Jahres 2017 in Höhe von 363.595,92 € (551.628,40 € ./. 188.032,48 €) wird durch die Zeppelin-Stiftung ausgeglichen.

Einstimmige Empfehlung.